

Von der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin.
(Sonderbericht für das Wiesbadener Tagblatt)

Seit der Entdeckung der Hormone ist manches Körperorgan, lebenswichtiges Organ, dessen Bedeutung früher gar nicht bekannt oder nur unvollständig verstanden wurde. So auch die Nebenniere, über deren Hormone Professor v. Szeemann auf der Internationalen Jura- u. gibt eine Krantheit, bei der sich die Niere als eine seltene Art brennen fängt, während die Nebennieren ruhig bleiben. Der Londoner Arzt Thomas Addison hat diese Krankheit im Jahre 1855 zuerst beschrieben, sie heißt auch nach ihm Addison dann, daß die Nebennieren die erwähnten Erscheinungen hervorruft. Sie sind Stoffe, die sich in der Niere bilden und durch den Blutstrom zu den Stoffwechsel im Körper transportiert werden. Wenn die Nebennieren schwer, so fallen ihre Hormone aus und es entsteht die Addisonische Krantheit.

Die Koblenzener bestehen aus Mann und Kinde. Beide geben Wirkstoffe ab. Der Stoff im Mann wird bald, es ist das Adrenalin, das fast für die Krankenhebelbehandlung große Bedeutung, denn es wirkt durch Zusammenziehung der kleinsten Aderden drüßig blutleitend aus, regiert den Blutdruck. In seinen Nerven wirkt es auch auf die Blutleitbahnen. Ferner kann es den Stoffwechsel im zuckenden Muskel hemmen und den Blutdruck vermindern. All diese Eigenschaften geben dem Adrenalin eine vielfältige Anwendungsmöglichkeit am Krankenbett.

Erk in den letzten Jahren. Es gelang dem Meien und den Aufgaben des Vormanns der Lebenserbinde auf die Tour zu kommen. Erk vor wenigen Jahren über die Stadt gelangen, dielen Witkoffi Gemisch sein darzustellen. Er wurde Kortikortoren genannt und hat sich als Leben nichtswichtig erwiesen, als das Adrenalin. Ohne Leben nichtswichtig, nicht leben, in Tierverlusten ist es. Hunde und Ragen ohne Sehebeniers konnten mit die Kortikortoren-Einrichtungen monatlang, in einzelnen Fällen sogar jahrelang, nicht nur am Leben sondern völlig leistungsfähig erhalten werden. Auf den Menschen kann man die Erfahrungen mit den Tieren anwenden. Wohl aber ist es in vielen Fällen gelungen, die Krankheit durch Einleitung zum Kortikortoren aus früher Lebensgefahr zu retten und aus die Hustellchwache zu heilen.

Wie man Niste weiß, funktioniert ohne ein Kortikosteroid die Aufnahme des Nahrungsüberschusses in den Magen-Darmtrakt. Das Nahrungsgesetz vom Darm aus und auch der Zufuhrmangel im Muskel nicht. Damit allein schon ist die Lebensbedingung des Menschen empfindlich. Was nun die medizinische Forschung über die Darmfunktion weiß, ist allgemein bekannt. Sie ist im Begriff auf die Infektionskrankheiten zu kommen, bei denen gewisse Gewebeabschnitte häufig vorkommen. Professor Baumann-Seel berichtet über Erfahrungen mit Diabeteskranken Kindern. Bei denen gelegentlich Nebenwirkungen festgestellt werden konnten. Man hat sich mit mehreren anderen Ländern zusammengetan, um die Extraktstoffe zu behandeln, doch haben die Ergebnisse nicht eindeutig sein. Bei der Linderung der Symptome, bei der sogenannten Nebenwirkungsprophylaxe, die meist zum Tode führen können. Der Verdacht, dass noch nicht alle Ursachen bekannt sind, ist die Ursache für die Infektionskrankheiten und ihre Behandlung erhalten.

Ein außerordentlich wichtiges Problem wurde von Dr. Franziskaner Universitäts-
Institut für Erbiologie bearbeitet worden ist. Mit Hilfe
der Zwillingsforschung, die heute die höchste Forderungsmethode
für alle Erbiologie darstellt, wurde der Zusammenhang zwischen Erbiologie, Konstitution und Gelebens-
reumismus untersucht. Unter 12000 Gelebensreumismen
wurde festgestellt, dass in der Konstitution, deren 25 Paare erbiologisch
erhalten sind, das Erbgut, das die Konstitution der Erbiologie
Konstitution die Vorbedingung für den Gelebensreumismus ist und damit ist die erbiologische Konstitution zu dieser
Konstitution bewiesen. Sie ist wahrscheinlich begründet in einer
Unverwundbarkeit gewisser Teile des Melebens, eines
des Keims, der im Inneren im Organismus aus der Ab-
schreibung der Erbiologie in der Konstitution der Konstitution
kommt aber in jedem Fall noch eine Ausprägung, die durch
durch einen Infektionsherd oder durch Umwelteinflüsse hinzu-
durch die die Konstitution erst ausgelöst wird.

Am Nachmittag wurden neue Wege in der Inulinbehandlung der Zuckerkrankheit besprochen. Seit einigen Jahren ist man in Inulinversuchen, das eine länger anhaltende Wirkung hat und damit bei Diabetikern eine seltener Infektion notwendig macht. Durch die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und der chemisch-pharmazeutischen Industrie wurden auf diesem Gebiet beachtliche Erfolge erzielt. So berichtete Dr. Strick über die Er-

Seinß in Roddingen.

Viele der Kongreßteilnehmer mit ihren Angehörigen benutzen die Gelegenheit ihres Wiesbadener Aufenthaltes, auch die schöne Umgebung der Weltkurstadt kennenzulernen. Sie fahren an den Rhein oder in den Taunus; am Dienstaande

Taunus und Main.

= Schlammendbad, 29. März. Am 1. April verläßt der Vorsteher unserer Kolonialstation, Schumann, seinen Posten, um an der Woi in Wiesbaden eine Stelle zu übernehmen. Als Nachfolger ist vom gleichen Zeitpunkt an Pa. Krause, zur Zeit in Dillenburg, hierher berufen worden. Gleichzeitig wurde der Hilfsbote Karl Seifert von der hiesigen Woi als Postkammerant nach Hendenheim a. d. Bergstraße berufen.

= **Sahn**, 29. März. Peter Hohmann kann auf eine 25jährige Tätigkeit in der Seifellerei Seifell zurückblicken.

= **Hennethal**, 29. März. Kreis-Schulrat Maurer ernannte Lehrer Fischer in Hennethal zum Referenten und Sachbearbeiter für die Schulgärten des Unterraumkreises.

Die T. 29. März. Das am Samstagabend in der Halle des T. 1844 vom Klavier des Triesthorteils R. B. beim veranfaltete Konzert nahm der Karlen Reich einen hohen Verlauf. Nachdem Ortrugpoenleiter Wers das Klavier und die Sclager besetzt hatte, heilte dieses unter der Leitung des R. B. ein sehr interessantes Programm unter dem Namen in einem auf auswahligen Programm unter dem Namen. Der Gelernter der Veranstaltung wurde dem 1838 übermitten. Die 1834 Ortrugpoenleiter hielt in der Halle eine sehr interessante Veranstaltung. Die Veranstaltung war, Kreisleiter W. D. L. Einburg ab in über umfänglichen, waren, mit sehr aufmerksamen Ausführungen einen Gelernter über die Aufarbeitung des National- und der T. 1844 zu den offiziellen Tagesfragen und Ereignissen Stellung nahm.

• **Deffenhau.** 29. März. Die Handarbeitsausstellung am Sonntag erfreute sich eines großen Besuches. Die ausstellenden Arbeiter zeigten von der Fertigkeit ihrer Kinder unter der landüblichen Leitung von Frau Guleit.

• **Widder.** 29. März. Der 19jährige Einwohner Otto K. der seit etwa vier Wochen vermisst wurde, ist nunmehr von einem Finder bei Rothheim aus dem Main als Leiche geborgen worden.

1) **Elsthorpe**, A. Mäz. Die Schulgemeinde der Volksschule war am Montagabend in der Stadthalle zur Schulentfaltungsfestier versammelt. Die Eltern spielten nachden die Jungen und auch die Mädchen in bester Weise mit. Die Eltern waren in großer Zahl erschienen und waren so für das diegenannte Sammeln der Knochen und den frühlingshaften Sport bei den Kindern. Fragen oft über den „Alten“ überzeugende Sammler. Lehrer A. Mäz gab den Schülern die Möglichkeit, die Schule und Elternhaus am Vortagesplan in einem Vortrag. In kürzeren Ausführungen wandten sich neben Lehrer K. es, der am Abbruch der Schulentfaltungsfestier, nach Rektor

)(**Martinthal**, 29. März. Zur Erhöhung der Einlabereitschaft unserer örtlichen Feuerwehr hat diese einen Kraftwagen für die Beförderung der Löschgeräte angeschafft.

(Kloster Eberbach, 29. März. Eine größere Überordnung von hundert Jahren Wärmern der transalpinen Weinbaureichhaltigkeit unter Führung des Präsidenten des Internationalen Weinbaukongresses, Graf v. Helldorf, im Hinblick auf die Kloster Eberbach. Der Kloster Eberbach ist ein Zentrum der Weinbaureiche der Mosel, Saar und Ruwer sowie des Rheingaus, wo ihnen Domänen-Weinbaudirektor Garetz in den historischen Weinbergen des Klosters Eberbach nach einer Führung durch den Steinbergkeller, eine große Anzahl von Weinbäumen reifen ließ. Die Gäste gaben ihrer christlichen Bewunderung über die gemauerten Einbrände dankbaren Ausdruck, indem sie die Kloster Eberbach als einen Ort ihrer Studienfahrt, auch die farbigen Einbrände mitgenommen.

!! **Sittich**, 29. März. Der vergangene Sonntag brachte trotz der ungünstigen Witterung einen sehr starken Fremden-

gilling eines Eisens noch weiter: ins Königreich der
Runde und Quere und deren weitere Gestaltung der
Staattlichen Mineralbrunnen gefolgt und fuhren in 8 Em-
tullen über die Platte durch Kallauer Land nach der Em-
tulle Schumburg, von hier weiter über das Landbühnen Die-
mit einem kleinen, aber sehr interessanten, in der
wurden die Gäste vom Betriebsführer Direktor Schmidt
aus begrüßt und ihnen in einzelnen Führungen
die Gestaltung des Wellers vom Gruben bis zum Ver-
senden in die Welt gezeigt.
Dr. Frenkel-Wiesbaden hat mehrere Erläuterungen
über die Mineralquelle vom Standpunkt des Chemikers aus-
gegeben. Die Empiriker, welche am Ende der Bahn
Prof. Bischoff, dem hiesigen hiesigen eine
Führer der Wellers vorstellte, eine weitere Analyse hat
1898 Prof. Kallner-Erlangen durchgeführt. In den Jahren
1900 und 1901 hat Prof. Frenkel, der Gruben-
Rechner, ebenfalls eine Analyse gemacht. Die neue
Analyse des Wellers ist dann 1900 durch Prof. Dr. Ding
des Badener Laboratoriums Frenkel durchgeführt worden.
Es ist zu bemerken, dass nach den Untersuchungen über die Analyse
bekannt, die von der Wellers, die Wellers, die Wellers
wurden. Dann wurden wieder die Emittulle betreten, und
nach einer kurzen Stillzeit auf Schloss Schumburg ging es
weiter nach der Wellers, die Wellers, die Wellers, die Wellers
eine Teilzeit, die Wellers, die Wellers, die Wellers, die Wellers

verkehr. In mehreren großen Omnibussen kamen die Frankfurter Postbeamten auf einem Betriebsausflug in unseren Bezirk.

(K) Radebeim, 29. März. Für 25jährige Tätigkeit in der Firma „Radebeim & Co.“ wurde Geschäftsmitglied Heinrich Krander-Göhner zum Ehrenbürger ernannt.
1. April wird Frau Maria Henrich in geistiger Frische und förderlicher Tätigkeit 88 Jahre alt. — In der Turnhalle war die Betriebsgemeinschaft des Vorstands Radebeim unter Vorsitz Herr Strojchann-Radebeim zu einer feiernden öffentlichen Gemeindefeier vereint. Kreiswahlen für den Vorstand wurden vorgenommen. Der gegenwärtigungslosen Arbeit der deutschen Volkspartei, die heute mehr als je an wirtschaftlich wertvoller Stelle arbeiten

Pferdefuhrwerk rollt in den Rhein.

Es **Urmia**, 2. März. Ein mit Cementplatten beladenes Pferdegeschirr fuhr die zum Rhein hart abfallende Saalstraße hinauf. Infolge des Plagens der Bremse geriet der Wagen in immer größere Schiefenheit, so daß er schließlich steil abfallende Straße in den Rhein stürzte. Pferd und Wagen verunglückten alsobald in den Fluten. Der Fuhrmann hatte sich durch Abhängen rechtzeitig in Sicherheit bringen können. Sofort anschießend Bergungsarbeiten hatten keinen Erfolg.

Ein Geräusch hörte ein

— Hanau a. M., 20. März. Auf einem Baugelände in Langendiebach hörte ein Gerüst ein und begrub zwei Bauarbeiter unter sich. Ein Mühlrührer Arbeiter aus Langenfeld sog sich dabei einen Bruch des rechten Unterarms zu, während ein Mühlrührer Arbeiter aus Büttelngels bei dem Unfall erhebliche Verletzungen davontrug. Die beiden Verunglückten wurden von der Sanitätskolonne in das Hanauer Krankenhaus gebracht.

— **Wittenburg**, 28. März. Auf der Straße Entersplatz: Hellstahl verunglückte ein Autozug mit 30 Insassen. Der Wagen kam aus der Gegend von Berthelm und brachte Arbeiter in den Kasantrich. Kurz nach Entersplatz vernahmten die Insauten und Insassen ein sehr heftiges Aufschlagen des Geräusches. Im nächsten Augenblicke war der Autozug schon von der Straße abgekommen und auf die Böschung gerannt. Durch den Anstoß fiel der Wagen um. Glücklicherweise wurden nur vier Insassen leicht verletzt. Als Ursache des Unfalls wird ein Bruch der Ventile angegeben.

— **Darmstadt, 29. März.** Ein Handwerksmeister fand in einer Nichtenwohnung bei Nieder-Ramstadt die schon stark in Verwesung übergegangene Leiche eines Erhängten. Der Selbstmörder trug Briefe bei sich, aus denen hervorging, daß es sich um einen seit August v. J. vermißten Mann aus Darmstadt handelte.

= Kassel, 29. März. Der Führer und Reichsanführer hat den bei der Abteilung für höhere Schulwesen beauftragten Oberschulrat Professor Dr. Paul Zuhle in Kassel auf seinen Antrag mit Wirkung vom 1. April 1938 in den Ruhestand versetzt.

... und sie wissen noch nichts von ihrem Glück



Als armes Mädchen ist sie heute seine Frau geworden. Der schönste Tag ihres Lebens ist es — und doch weiß sie es noch nicht, daß das Glück noch eine ganz besondere Gabe für sie bereit hält. In wenigen Stunden wird sie es erfahren. Das Ahtsellos, das sie für

nur 3, -DM je Klasse in der Preussisch-Süddeutschen Staatslotterie spielte, hat den Haupttreffer gemacht. Wer wünschte sich nicht das gleiche Glück - ein Glück, das jedem offensteht. Die neue Lotterie beginnt am 22. April 1938 mit der Ziehung zur 1. Klasse. Wieder werden in 5 Klassen 343.000 Gewinne im Gesamtwert von 67.660.180, -DM auf 800.000 Lose ausgespielt. Sichern Sie sich rechtzeitig ein Post-

Auf diese Nummern fiel das Große
Los von 2 Millionen Mark:

Am. 14. July 1935	am	Eoe	St.	332169
am 11. September 1935	am	Eoe	St.	335030
am 13. März 1936	am	Eoe	St.	171111
am 11. September 1936	am	Eoe	St.	236045
am 15. März 1937	am	Eoe	St.	271535
am 10. September 1937	am	Eoe	St.	195710
am 14. März 1938	am	Eoe	St.	333525

Auch Sie können gewinnen!

Spiele Sie mit!

Das dem Gewinnplanzen, auch Patente

2x1000000 2x200000
2x 500000 10x100000
2x 300000 12x 50000

Außerdem 2 Gewinne zu je 75.000,— RM und 342968 weitere Gewinne im Gesamtbetrag von 61.910.180,— RM. Alle Gewinne sind einkommensteuerfrei! Sie erhalten den amtlichen

Gewinnplan und Originallosse, soweit vorräthig, bei allen
Staatlichen Lotterien-Einnahmen. Inskriften erfahren
Sie auf Wunsch direkt von der Verwalt. d. Preussisch-Sächsischen
Staatslotterie, Berlin W 35, Lustorferstraße 29.

Der Präsident der Preussisch-Süddeutschen
Staatslotterie

Estimados: el Sr. Cárlos



Das letzte Sklavenschiff

mit Wallace Beery
Warner Baxter / Elizabeth Allan / Mickey Rooney

Das letzte Sklavenschiff auf seiner abenteuerlichen Fahrt von Afrika nach Amerika. Der Kapitän als Gefangener seiner Mannschaft — ein Mann mit seiner jungen Frau gegen meuternde Matrosen. Eine mitreißende Spielhandlung, die den Zuschauer bis zur letzten Minute atemlos dem Geschehen folgen läßt.

Fox-Tönende-Wochenschau

Jugendliche nicht zugelassen!



Urania-Theater
Bleichstraße 30

Der Rächer

Ein großangelegter Wildwest-Film

Im Beiprogramm:

Dick und Doof
In Spuk an Bord

So ab 2 Uhr - Wo ab 4 Uhr

Auto-Verleih

Loyal, Neue Wagen.
Bahnhofstraße 27, Telefon 22988

Kantel

statt Saum für Kleider,
Volants, Schals, Taschen-
tücher und vieles andere
erwart Ihnen die Arbeit
des Säumens und schmückt

Plisse-Groen
Michelsberg 12

Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt
sind billig und erfolgreich

Senking- Gasherde

sind sparsam im Gas-
verbrauch,
preiswert,
stabil und formschön.
Ich berate Sie unver-
bindlich; lassen Sie
sich die praktische und
einfache Handhabung
dieser Herde erklären.
Auf Wunsch bequeme
Ratenzahlung.

LD JUNG
KIRCHGASSE 47

Warum machen Sie sich Sorgen?

Inserieren Sie ab morgen

Inserate im „Wiesbadener Tagblatt“
bringen immer wieder gute Kunden

KURHAUS

Samstag, 2. April 1938, 20 Uhr im großen Saal:

Turnen Gymnastik - Tanz

Eine Hochschau für Leibesübungen

Ausgeführt von Turnern und Turnerinnen des Turner-
bundes Wiesbaden. Leitung: Turnlehrer Peter Schick

Eintrittspreis: Num. Pl. 1.50 u. 1.20, nichtnum. Pl. 0.75

Wiedereröffnung Friedrichshof Friedrichstr. 43

Donnerstag, den 31. März

Nach erfolgter Instandsetzung aller Räume
empfehlen wir unsere gepflegte Gaststätte

Spez. Ausschank der Bayr. Akt.-Bier-
Brauerei (Baba-Bräu)

Versuchen Sie unsere gute u. preiswerte Küche
Um freundlichen Zuspruch bitten Carl Deitzel u. Frau



Schnupfen?
Geippe?

Schützen Sie sich durch
das OLBAS

Flasche RM 2.50

Reform- und
Kräuterhaus

Meyrer
Rheinstraße 71



Die Kleine mit der
großen Leistung.

W. Grase
am Schillerplatz

Reparaturen

Richard-Wagner-Verband Deutscher Frauen e. V.

Dienstag, 8. April, 20 Uhr, Kasino, Friedrichstr. 22
Lieder-Abend

Schmitt-Walter

Generalmusikdirektor
Karl Elmendorff

Schubert / Brahms / H. Wolf / R. Strauß
Karten i. Vorverkauf RM. 3.50, 2.50, 1.50 u. 1.- Musikhaus
A. L. Ernst, Taunusstr. 13 u. Rheinstr. 41, Schottenfelle
& Co., Wilhelmstr., Kiosk. Restkarten a. d. Abendkasse

Unsere Anfangszeiten: Wo. 4., 6.15, 8.30, So. auch 2 Uhr.

Unsere Preise: 0.50, 0.75, 1.—, 1.50

APOLLO

Gary Cooper, George Raft
Schiffbruch
der Seelen

Ein Film von Romantik und Leidenschaft
Ein abenteuerliches Geschehen, wie es
nur das Leben selbst schreiben kann.

In deutscher Sprache.

Unsere Anfangszeiten: Wo. 4., 6.15, 8.30, So. auch 2 Uhr.

Unsere Preise: 0.50, 0.75, 1.—, 1.50



aus dem lustigen Soldatenfilm

Musketier Meier III

von Karl Bunje
mit Rudi Godden
Hermann Speelmans
der zur Zeit im

großen Beifall findet

Auch die Bühnenschauspielerei groß:

Der Musikal-Clown

Bayerini

Einer der Besten!

4.00, 6.00, 8.30 Uhr

Die letzten Tage!

H. Maus

Messerschmiedemeister

schleift alles

Friedrichstr. 55 (neben Kaipflinger)

CAPITOL

Gusti Huber, Hans Moser,
Anton Edthofer, Theo Lingner

Die unentschuldigte Stunde

Ein bezaubernd lustiger natürlicher Film

Gusti reizender denn je.

Unsere Anfangszeiten: Wo. 4., 6.15, 8.30, So. auch 2 Uhr.

Unsere Preise: 0.50, 0.75, 1.—, 1.50

Ein Arzt kämpft gegen eine Stadt

ist der neue Titel des Terrafilms
„Der Volksfeind“

In der Titelrolle:

Heinrich George

In weiteren Rollen:

Franzika Kinz
Carsta Löck
Hans Richter

Ein Fabrikarzt geht gegen einen
ganzen Kurort vor, um das Wohl
seiner Mitmenschen zu sichern.

Der Film, gewaltig in seinen ele-
mentaren Ausbrüchen — seinen
großen leidenschaftlichen
Auseinandersetzungen.

Ein Kampf gegen Egoismus
und Habgier

Um
Heinrich Georges
willen, muß man den Film sehen

Ab heute Mittwoch

Film-Palast

Wo. 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
-50, -75, 1.-, 1.25, 1.50, 2.- RM.



Jetzt können Sie
Geld sparen!

Preisermäßigung!

Wie schon in der Tagespresse bekannt
gegeben wurde, werden auf Grund
vorgenannter Verordnung die Brutto-
listenpreise für Rundfunkempfangs-
geräte einschl. Bestückungsröhren und
Lautsprecher mit Wirkung vom 23.
März 1938 um 5% herabgesetzt.
Hiervon sind die Volksempfänger aus-
genommen.

Für den Termin war insbesondere die
Erwägung maßgebend, daß im In-
blick auf den Wahlkampf und den
großen Einsatz des Rundfunks den
Volksgenossen die Möglichkeit ge-
geben werden soll, verbilligte Geräte
baldmöglichst zu beziehen. Besuchen
Sie den

Funkberater

RADIO

Fach-Geschäft
Dipl.-Ing.

HAUSSMANN
& EGGELING

Kirchgasse 29 - Ruf 25788

[illegible][illegible]

1924

mit Renate Wendelin • Roman von Käte Biel

(Modbus verbleibend)

[illegible][illegible]

Bettfedern-Reinigung mit moderner Reinigungsmaschine
Daunen . Federn . Inlette

Betten Werner
Kaufmann & Co. GmbH
Tel. 279 39

Gasherde mit neuen Zierdeckeln RM. 113.- **90.- Bauer** Michelsberg 20

